

## Zeugen gesucht

Leichlingen. Als der Besitzer eines Mofas Jugendliche ansprach, die sich in der Nacht zu Sonntag in Büscherhöfen an seinem Zweirad zu schaffen machten, rannten die drei sofort weg. Erst später stellte der Mofa-Halter fest, dass versucht worden war, das Kabelschloss zu durchtrennen. Hinweise nimmt die Polizei unter ☎ (0 22 02) 20 50 entgegen. KS

## ■ HIER FINDEN SIE HILFE

## NOTDIENSTE

Feuerwehrotruf und Rettungsdienst: ☎ 112.  
Krankentransport: Kreisleitstelle ☎ 1 92 22.

## ÄRZTE

## Ärztlicher Notdienst für Leichlingen und Witzhelden:

☎ (0 18 05) 35 42 62.  
(Bei Lebensgefahr Notruf ☎ 112 wählen!)

## Notdienst der Augenärzte und Hals-Nasen-Ohrenärzte:

☎ (0 18 05) 0 44 100.9  
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (0 18 05) 98 67 00.

## APOTHEKEN

Apothekendienst von heute, 8.30 Uhr, bis morgen, 8.30 Uhr, Leichlingen: Delphin-Apotheke, Langenfeld-Reusath, Opladener Straße 120, ☎ (0 21 73) 1 09 77 46. Witzhelden: Montanus-Apotheke, Wermelskirchen, Telegrafstraße 40, ☎ (0 21 96) 88 24 66.

## Hommage ans Chanson

## SCHLOSS EICHERHOF

„Die Schoenen“ reißen die Zuhörer von den Stühlen.

Von Yvonne Mahnert

Leichlingen. „Chante la vie“ – „Besing das Leben“: Unter diesem Motto – zugleich Titel eines der bekanntesten Stücke von Michel Fugain – bot die saarländische Band „Die Schoenen“ in der Reihe „Kultur im Schloss“ eine Hommage an die alten Meister des Chansons.

Der lebendige und temperamentvolle Stil der Band begeisterte die Gäste, die es kaum auf den Stühlen hielt. „Das ist Musik, bei der man richtig mitgehen kann“, schwärmte Rita Matthias, die den Abend mit ihrer Freundin Marion Schufen genoss: „Die Gruppe ist sehr stimmig. Alle leben in der Musik auf und können je nach Situation witzig und spontan sein. Das macht die Spritzigkeit aus.“ Mit Liedern wie „Nathalie“ (Gilbert Bécaud), „La Bohème“ (Charles Aznavour) oder Lambada-Klänge entführten die Musiker die Zuhörer nach Frankreich und schufen eine landestypische Atmosphäre. Da lagen Erinnerungen an Filme wie „Amélie“ oder „Chocolat“ nicht fern. Im Kopf entstanden Bilder von engen französischen Gassen und rauchigen Bars.



Sorgte mit ihrem Programm bei vielen Zuhörern für schönsten Kopfkino: die saarländische Gruppe „Die Schoenen“. Foto: privat

„Die Sängerin hat eine samtige Stimme, die gut zu Chansons passt. Man war schnell in der Musik drin. Sie hat einen richtig eingefangen“, schwärmte auch Inga Krüger aus Düsseldorf. Ihr Verlobter Alexander Pöpping scherzte: „Besonders toll hat mir das verschwitzte T-Shirt des Akkordeon-Spielers gefallen. Das ist voller Körpereinsatz!“

Auch die Schlossherren Matthias Winzer und Manfred Ackermann wissen es zu schätzen, dass die Veranstaltungen im

Spiegelsaal stattfinden und sie so Privates und Berufliches miteinander verbinden können.

„Die Zusammenarbeit ist für alle ein Gewinn“, sagte Stadtsprecherin Ute Gerhards und tanzte selbst begeistert mit. Gelungener Schlussakkord des Abends war Edith Piafs „Je ne regrette rien“ („Ich bedauere nichts“).

! Am 2. Dezember liest Renan Demirkan im Schloss Eicherhof (19.30 Uhr) aus ihrem Buch „Respekt“. Karten für 12 Euro gibt es im Foyer des Leichlinger Rathauses.

## Kindern wurde sichere Spielfläche genommen

zu: Hundehalter

Ich habe vollstes Verständnis dafür, dass man auf dem Grundstück der Eintrachtstraße 31 Verbotsschilder angebracht hat. Es darf und kann nicht sein, dass Hundehalter ihre Vierbeiner dort schalten und walten lassen. Ich selbst bin Hundehalter und gerate somit ebenfalls unter Generalverdacht. Genauso wie viele andere gewissenhafte Hundehalter. Wofür ich jedoch kein Verständnis habe, ist, dass ab sofort den Kindern, die im Umfeld des Grundstückes wohnen, eine relativ sichere Spielmöglichkeit genommen wurde! Denn das Betreten des Grundstückes ist generell für Unbefugte verboten! Glauben Sie mir, die Geräuschkulisse von den dort spielenden Kindern ist ein Witz gegen den Lärm, den die an- und abfahrenden Pkw der Besucher dieser Einrichtung von morgens bis abends verursachen! Wo sollen denn nun die Kinder spielen? Auf der Straße? Danke, liebe Stadtväter!

Detlef Schumacher  
42655 Solingen

## Ein Fünftel der Kaufkraft verloren

zu: Renten

Schon wieder ein Beitrag über Rentner. Warum niemals und nirgendwo Zahlen über Pensionäre in Deutschland? Die Kaufkraft der Rentner ist von 2000 bis

2012 um mehr als 20 % gesunken, so die Aussage des Beitrages! Durchschnitt der Renten in West: 1062 Euro (ST 15. 10. 2012). Durchschnitt der Pensionen in West: 2370 Euro (4. Versorgungsbericht der Bundesregierung 2009). Könnte es sein, dass die Kaufkraft der Pensionäre im gleichen Zeitraum sogar gestiegen ist? Irgendwie eine interessante Frage, oder nicht?

Bernd Weidner  
42697 Solingen

## Ohligs oder Wald als Vorbild

zu: Brückenfest

Ich frage mich, haben wir am Wochenende (27. Oktober) Brückenfest oder Zöppkesmarkt/Trödlermarkt? Wie bringt die Innenstadt W. I. R. (Werbe- und Interessengemeinschaft Innenstadt) usw. nur diesen Schwachsinn zusammen? Schade! Man sollte sich mal an Ohligs oder Wald rantasten! Die Arge muss weg und neue müssen ran. Wir haben Brückenfest. Viele neue können es besser, so geht es nicht weiter. Mein Geschäft bleibt zu. Ich habe keine Lust mehr, dies mitzumachen!

Axel Knapp  
(Inh. Fisch Erf) 42651 Solingen

Liebe Leser: Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender wieder. Die Leserbriefe dürfen maximal 1000 Zeichen mit Leerzeichen umfassen. Kürzungen bleiben vorbehalten.

Statt jeder besonderen Anzeige

Was man liebt, bleibt unvergessen.

## Gerda Böhm

geb. Eßer  
\* 28. Juli 1930 † 1. November 2012

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Du wirst uns sehr fehlen.

Ulrich Böhm  
Achim und Renate Böhm  
Enkel und Verwandte

42651 Solingen, Konrad-Adenauer-Straße 28

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 7. November 2012, um 9.15 Uhr in der Kapelle des evangelischen Friedhofes Solingen, Kasinostraße, statt. Anschließend ist die Beerdigung.



Wir sind sehr betroffen, dass unsere langjährige Nachbarin

## Gerda Böhm

verstorben ist.

Familie Pisaniello, Familie Heßmer/Elias,  
Familie Voss, Sabine Moog,  
Familie Schumacher/Brinkmann, Wolfgang Much,  
Familie Giessing/Bujic, Familie Dick

Nach genau 40-jähriger Nachbarschaft ist

## Frau Gerda Böhm

leider von uns gegangen. Wir werden sie vermissen!

Elke und Eli

Du hast gesorgt,  
du hast geschafft.  
Schlicht und einfach  
war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
immer helfend für die deinen,  
ruhe sanft und habe Dank.

## Margot Klein

geb. Braun  
\* 26. 2. 1926 † 3. 11. 2012

Wir nehmen Abschied  
in Liebe und Dankbarkeit:

Willi Klein  
Ulrich und Claudia  
mit Mathias

42719 Solingen, Wittkuller Straße 67

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 8. November 2012, um 9.45 Uhr, in der Kapelle des evangelischen Friedhofes Solingen-Wald, Wiedenkamper Straße, statt. Anschließend ist die Beerdigung.

Sollte jemand keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.  
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen,  
du bist mein. Jesaja 43, 1

## Dorothe Ollefs

geb. Leonhards  
\* 5. 8. 1924 † 31. 10. 2012

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Omi und Freundin und gedenken in Liebe und Dankbarkeit der Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.

Dr. Karsten und Monika Ollefs  
Bernhard, Andrea, Simone  
und Wanda

Traueranschrift: Am Norfbach 58, 41542 Dormagen

Beerdigung: Freitag, 9. November 2012, um 12 Uhr, Friedhof Brändströmstraße, Wuppertal Heckinghausen.

Wer möchte, kann auch statt Kranz oder Blumen für die christliche Hospiz-Stiftung Wuppertal spenden; Sparkasse Wuppertal, BLZ 330 500 00, Konto Nr. 976 779, Stichwort: Dorothe Ollefs.



4. Jahresgedenken  
Was bleibt sind Liebe und Erinnerungen.

## Mike Buchholz

\* 19. März 1962 † 6. November 2008

Du fehlst uns so sehr!

In Liebe:  
Deine Mutter,  
Deine Geschwister mit Familien

ST-Shop  
Geschichten und Anekdoten aus dem Bergischen Land

In diesem Buch erfahren Sie, wo einst der Wicküler Zeppelin startete, wie Emil Zatopek zu echten Solinger Steak-Messern kam, wem Walter Scheel eine Bergische Kaffeetafel kredenzen ließ u. v. m.

11 €

Erhältlich in allen Geschäftsstellen des Solinger Tageblattes. So lange der Vorrat reicht.

ST Solinger Tageblatt ...immer was Neues

Eine Anzeige\* erreicht alle. \* zum günstigen Tarif